

Jahresbericht 2025

Jahresversammlung 2025

Das Vereinsjahr begann mit der Jahresversammlung am 21. März 2025. Der Vorstand durfte dabei um drei neue Mitglieder erweitert werden. Gleichzeitig nahmen wir dankbar Abschied von unserem langjährigen Wegbegleiter Ueli Theiler, der den Grossteil seiner Aufgaben abgab und aus dem Vorstand zurücktrat. Er unterstützt den Verein jedoch weiterhin, indem er jährlich die Pläne für die Nistkästen anpasst. Für dieses anhaltende Engagement danken wir ihm herzlich.

Ein weiterer besonderer Moment war die Ernennung von Hans Hollenstein zum Ehrenmitglied. Er ist seit nunmehr 50 Jahren Teil unseres Vereins und war während vieler Jahre engagiert im Vorstand tätig.

Zudem schlugen Präsident Rolf Sennhauser sowie die bisherige Vizepräsidentin und Aktuarin Nadja Dietrich einen Rollentausch vor. Dieser wurde von der anwesenden Generalversammlung einstimmig gutgeheissen.

Tag der Guten Tat

Der erste Anlass des Jahres wurde von den neuen Vorstandsmitgliedern Marco Brunner und Piz Good geplant und vorbereitet und von Marco Brunner durchgeführt. Am *Tag der Guten Tat* stand er vor dem Coop Aadorf und verteilte Vereinsflyer mit Blumensamen als kleine Aufmerksamkeit.

Dabei entstanden zahlreiche wertvolle Gespräche. Auch der Filialleiter des Coop Aadorf zeigte sich von der Aktion begeistert und sicherte dem Verein seine Unterstützung bei Bedarf zu.

Stunde der Gartenvögel



Zur Vorbereitung auf die *Stunde der Gartenvögel* besuchte Nadja Dietrich die Schulklasse von Peter Schoch in Häuslenen. Den Auftakt bildete ein anschaulicher Vortrag über die häufigsten Vogelarten im Siedlungsraum. Anschliessend konnten die Kinder ihr ornithologisches Wissen in einem Vogelstimmenquiz unter Beweis stellen.

Danach ging es, ausgerüstet mit Fernglas und Spektiv, nach draussen. Beim nahegelegenen Bauernhof gelang es uns, unter anderem Stare und Hausrotschwänze zu beobachten. Die Begeisterung der Kinder war gross – insbesondere der Blick durch hochwertige optische Geräte sorgte für Staunen. Ein Kind freute sich besonders darüber, die Farbe von Schnabel und Füssen genau erkennen zu können und zu beobachten, wie die

Federn an der Kehle beim Gesang des Vogels vibrierten.

Auffahrtsexkursion

Bei der diesjährigen traditionellen Auffahrtsexkursion haben wir bewusst mit Gewohnheiten gebrochen. Die Route führte uns in diesem Jahr zu zwei Pflegegebieten des Vereins, die vielen Mitgliedern bisher wohl nur dem Namen nach bekannt waren: Die Chuefersweid und den Jönschler.

Im Anschluss an die Exkursion legten wir oberhalb von Maischhausen eine Rast ein und genossen ein veganes Buffet. Dieses Novum wurde von allen Teilnehmenden sehr geschätzt und fand grossen Anklang.



Tag des offenen Gartens

Am *Tag des offenen Gartens* waren wir mit einem eigenen Stand vertreten. Besucherinnen und Besucher konnten sich am bewährten NVVA-Vogelstimmenquiz versuchen; zudem stand das Vogelrekordquiz von BirdLife Thurgau zur Verfügung. Anfangs zeigten sich viele noch zurückhaltend und unsicher, doch mit etwas Ermutigung wagten sich schliesslich zahlreiche Gäste an die Quiz heran.

Auch Kinder versuchten sich an der Zuordnung der Vogelstimmen. Besonders bemerkenswert war dabei, wie treffsicher viele Kinder ohne Vorkenntnisse vorgingen – ihre Intuition führte sie häufig zur richtigen Lösung. Aber auch Erwachsene wussten oft mehr, als sie sich zunächst zutrauten.

Den ganzen Nachmittag über begleitete uns ein Zilpzalp hoch oben in den Baumwipfeln des Gartens. Mehrmals konnten wir ihn mit dem Spektiv beobachten und den Anwesenden so einen eindrucklichen Live-Einblick in die faszinierende Welt der Natur ermöglichen.



Neophyten Exkursion

Die Neophyten Exkursion wurde in diesem Jahr von Edith Hermann geleitet. Bereits beim Bahnhof Aadorf konnten Exemplare des Einjährigen sowie des Kanadischen Berufkrauts gesammelt und fachgerecht im Neophyten Sack entsorgt werden. Anschliessend zeigte uns Edith weitere Pflanzen, die früher beliebte Gartenpflanzen waren, sich jedoch im Laufe der Zeit zu problematischen Neophyten entwickelt haben – so etwa der Essigbaum, dessen Milchsaft starke Hautausschläge verursachen kann.

Zum Abschluss betrachteten wir das verlassene Firmengelände der H. Bachmann AG. Dieses Beispiel verdeutlichte eindrücklich, wie sich ein Gebiet entwickelt, wenn keine Pflege erfolgt: Einerseits fanden sich dort wertvolle einheimische Pflanzen, andererseits jedoch auch zahlreiche Neophyten, von denen wir noch einige entfernen konnten.



Batnight

Bei der diesjährigen Fledermausexkursion gab Thomas Haller zunächst eine spannende und anschauliche Einführung in die Fledermauskunde. Er erläuterte, welche Arten in der Schweiz vorkommen, wie sie leben und welchen wichtigen Beitrag sie – unter anderem als natürliche Schädlingsbekämpfer – für das Ökosystem leisten.

Nach einem kurzen Spaziergang in der Dämmerung zeigten sich beim Waldeingang die ersten Fledermäuse auf Nahrungssuche zwischen den Baumwipfeln, begleitet von ihren charakteristischen Rufen. Später, am Wasser, konnten die wendigen Tiere beobachtet werden, wie sie schattenhaft und dicht über der Oberfläche dahinglitten.

Die Ortsnachrichten verfassten einen sehr gelungenen Artikel über diese Exkursion, in dem zahlreiche wissenswerte Informationen festgehalten wurden. Dieser Bericht ist – wie alle weiteren Berichte – auf unserer Webseite einsehbar.



Beobachtungen auf der Exkursion am Wasser bei Guntershausen. - Bild Bettina Sticher EAZ

Herbstexkursion

An der Herbstexkursion nahm leider nur der Vorstand teil. Gemeinsam mit Philip Taxböck von Pro Natura Thurgau verbrachten wir dennoch unterhaltsame und spannende Stunden auf dem Biberpfad in Marthalen und erhielten interessante Einblicke in die Lebensweise dieser faszinierenden Tiere.

Nistkastenreinigung

Mitte Oktober fand ein familienfreundlicher Anlass zur Nistkastenreinigung statt. Gemeinsam unternahmen wir eine kleine Tour rund um den Tänikon Weiher und kontrollierten die dort angebrachten Nisthilfen. Jung und Alt zeigten grosses Interesse, und sogar die *Frauenfelder Woche* begleitete den Anlass journalistisch.

Nach getaner Arbeit stärkten wir uns bei Schlangenbrot und Schoggibananen am Feuer. Den Abschluss bildeten das beliebte Vogelstimmenquiz von Nadja Dietrich

sowie ein lehrreiches Spiel aus dem Neeracher Ried, bei dem herausgefunden werden musste, welche Nahrung die verschiedenen Vogelarten bevorzugen.



Heckenpflanzung bei der Swiss Future Farm

Am 15. November 2025 fand auf der Swiss Future Farm in Tänikon ein gemeinsamer Pflanzeinsatz von BirdLife Thurgau und dem Natur- und Vogelschutzverein Aadorf statt. Dabei wurde die bestehende Hecke um 145 Meter erweitert.

Rund 20 freiwillige Helferinnen und Helfer im Alter von 2 bis 84 Jahren engagierten sich an diesem Morgen tatkräftig. Insgesamt wurden zwölf einheimische Straucharten gepflanzt. Drei Wildrosenarten flankieren vier Asthaufen, die künftig wertvolle Rückzugsorte für Kleintiere bieten.

Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre, bei dem der erfolgreiche Einsatz ausklingen konnte.



Weihnachtsmarkt Aadorf

Den Abschluss des Vereinsjahres bildete der Weihnachtsmarkt in Aadorf, an dem wir nach längerer Zeit wieder mit einem Stand vertreten waren. Mit feinem Öpfelpunsch – alkoholfrei, aber mit viel Liebe zubereitet – sorgten wir für warme Bäuche und führten zahlreiche anregende Gespräche mit bekannten und neuen Gesichtern.

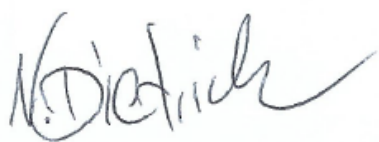
Dabei konnten wir unseren Verein erfolgreich präsentieren sowie auf den Gartenpreis, die Grundkurse des kommenden Jahres und die neue Kampagne «Aufleben – mit mehr Natur» von BirdLife Schweiz aufmerksam machen.



Schlusswort der Präsidentin

Es war ein sehr schönes und ereignisreiches Vereinsjahr. Wir haben gemeinsam viel für die Natur geleistet, zahlreiche Erlebnisse geteilt und viel miteinander gelacht. Ich bin sehr stolz und dankbar, Präsidentin dieses Vereins sein zu dürfen, und freue mich auf viele weitere Jahre mit unseren Vereinsmitgliedern, den Tieren und der Natur.

Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins



Nadja Dietrich